

Geschlechter-Unterschiede in der Zeitverwendung

Ungleichheiten bei der täglichen Zeiteinteilung können sich negativ auf Einkommen und Wohlbefinden auswirken

Schlagworte: bezahlte Arbeit, unbezahlte Arbeit, geschlechtsspezifische Unterschiede

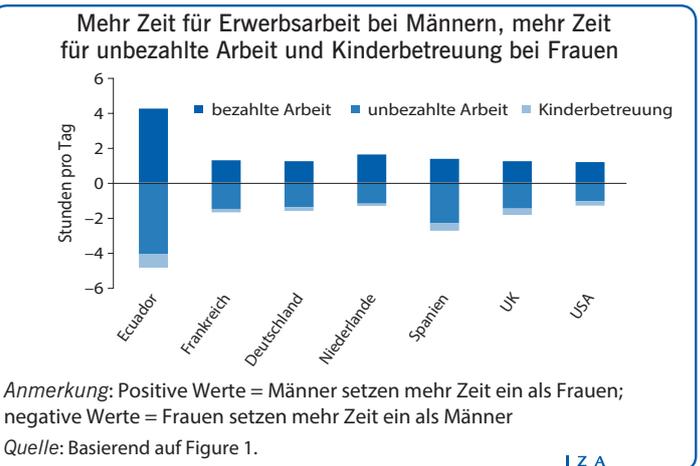
RELEVANZ DES THEMAS

In vielen Ländern gibt es unterschiedlich große Geschlechter-Unterschiede im Hinblick auf die Zeit, die für bezahlte Erwerbsarbeit und unbezahlte Arbeit (z. B. Hausarbeit und Kinderbetreuung) aufgewendet wird. Die ungleiche Aufteilung der unbezahlten Arbeit im Haushalt, bei der Frauen die Hauptlast tragen, ist einer der Hauptfaktoren für die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern auf dem Arbeitsmarkt. Das Wissen um die zugrundeliegenden Faktoren ist von entscheidender Bedeutung für zielgenaue Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und zur Bekämpfung der geschlechtsspezifischen Diskriminierung.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- ⊕ In den meisten Ländern haben sich geschlechtsbezogene Unterschiede in der Zeitverwendung für bezahlte und unbezahlte Arbeit verringert.
- ⊕ Ursächlich dafür ist auch die zunehmend bessere Bildung von Frauen.
- ⊕ Ebenso tragen öffentliche Maßnahmen zur Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Frauen zur Verringerung der Diskrepanz bei.
- ⊕ Erweiterte Regelungen zum Vaterschaftsurlaub können die Beteiligung von Männern an unbezahlter Arbeit und Kinderbetreuung erhöhen.
- ⊕ Marktlösungen für Haushaltsdienstleistungen und Betreuung können Unterschiede bei der Zeitaufteilung der Geschlechter weiter reduzieren.



Contra

- ⊖ Die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei unbezahlter Arbeit und Kinderbetreuungszeit bestehen fort.
- ⊖ Politische Maßnahmen konzentrieren sich auf Arbeitsmarktaspekte und lassen Ungleichheiten bei der unbezahlten Arbeit meist außer Acht.
- ⊖ Geschlechtsspezifische Unterschiede, die durch soziale Normen bedingt sind, lassen sich nur schwer beseitigen.
- ⊖ Die gemeinsame Besteuerung von Haushalten kann die Spezialisierung von Paaren verstärken und so die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei bezahlter und unbezahlter Arbeit aufrechterhalten.
- ⊖ Die geschlechtsspezifische Diskrepanz beim Zeiteinsatz für unbezahlte Arbeit schränkt das Erwerbseinkommen von Frauen ein und erschwert ihre noch höhere Erwerbsbeteiligung von Frauen.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Zeitverwendung führen zu Ungleichheiten bei Berufserfahrung und Einkommen. Bemühungen zur Verringerung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles und zur Angleichung der Rollen von Männern und Frauen in der Gesellschaft können bei der Verringerung der Geschlechter-Diskrepanz bei der Zeiteinteilung hilfreich sein. Zu prüfen ist auch, welchen Einfluss Besteuerung, Vaterschaftsurlaub und die stärkere Präsenz von Frauen in der Politik bei der Verringerung der geschlechtsspezifischen Unterschiede spielen können. Jenseits der Frage nach der Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern sollten die ökonomischen Folgen hinsichtlich Rentenansprüchen, Produktivität und Wachstum nicht unterschätzt werden.